

SG Thyrnau/Kellberg – DJK SV Kirchberg v. W. 2:3

Bei sommerlich heißen Temperaturen begann Thyrnau/Kellberg stark und konnte sich bereits in der 2. und 4. Spielminute gute Chancen herausspielen. Nach schöner Vorarbeit durch Daniel Ritzer wurde Alex Ritzer allein stehend vor dem Tor in - aus Schiedsrichtersicht - Abseitsposition zurückgepfiffen. Kurz darauf rettete Gästetorhüter Daniel Breu nach einer Ecke auf der Linie.

Kirchberg erarbeitete sich in der 1. Halbzeit lediglich eine richtig nennenswerte Chance (5. Minute), der Schuss von Stefan Fehrer ging jedoch aus zu spitzem Winkel knapp am langen Pfosten vorbei.

Unsere SG drängte nun auf das 1:0. Daniel Ritzer setzte sich in der 17. Minute gegen zwei Gegenspieler durch und wurde im letzten Moment unfair zu Boden gezogen. Mancher Schiedsrichter zückte hier auch schon mal Rot, Michael Moritz von den Gästen kam mit Gelb davon.

In der 23. Minute dann das verdiente 1:0. Ein langer Ball von Thomas Binder auf den rechten Flügel zu Manuel Obermeier, der sich gegen seinen Gegenspieler schön durchsetzte und mustergültig auf Reinhold Traxinger zurücklegte, welcher sich die Chance nicht mehr nehmen ließ und zum Führungstreffer einschoss.

Kurz darauf hatte Alex Ritzer eine weitere Chance, der Ball versprang jedoch kurz vor dem Torwart.

Noch vor der Halbzeit Platzverweis für Kirchberg. Daniel Ritzer erkämpfte sich auf Höhe der Auswechselbank den Ball und startete durch, sein Gegenspieler holte ihn unsanft von den Beinen. Es war wiederum Michael Moritz, der zuvor bereits Gelb gesehen hatte, somit war das Spiel für ihn vorzeitig beendet.

Noch vor der Halbzeit das wichtige 2:0. Wieder flankte der starke Manuel Obermeier von rechts. Der ansonsten souveräne Gästetorwart Daniel Breu leistete sich an diesem Tag einen

Fehler – Daniel Ritzer war zur Stelle und schoss zum Halbzeitstand ein.

Das Spiel war gelaufen – dachten sich alle. Jedoch kam an diesem Tag alles anders.

Kirchberg hatte kurz nach der Halbzeit eine Riesenchance, aber der gegnerische Angreifer Julian Idziok schoss hoch neben das Tor. Das musste eigentlich der Anschlusstreffer sein.

In den nächsten 20 Minuten verflachte das Spiel mehr und mehr. Kirchberg gab sich eigentlich schon geschlagen und Thyrnau/Kellberg drängte auf die endgültige Entscheidung, doch es sollte nicht sein. Patrick Kumpfmüller, Alex Ritzer und Daniel Ritzer vergaben jeweils gute Torchancen.

Ab der 75. Minute drehte Kirchberg das Spiel – in Unterzahl. Das 2:1 ein Angriff über rechts, schöne Hereingabe und trockener Abschluss durch Sebastian Sattler, Torwart Robert Huber ohne Chance. Nur sechs Minuten später das 2:2. Wieder ein Angriff über unsere linke Abwehrseite, Stefan Leimpek zog seinen Gegenspieler zu Boden – Freistoß. Die folgende Freistoßhereingabe verwertete Kirchberg mit einer Volleyabnahme durch Stefan Fehrer.

Der umjubelte Siegtreffer für Kirchberg in der 89. Minute. Ein langer Freistoß von Daniel Breu in die Spitze, Dominik Höfl versuchte noch mit dem Kopf zu klären. Diesen Ball erwischte Spielertrainer Reinhold Traxinger nicht mehr richtig, so dass der Kirchberger Fabian Semsch auf unser Tor zulaufen konnte und nach rechts durchstecken konnte – Gästeangreifer Simon Schmidt fackelte nicht lange und drosch den Ball in das kurze Eck.

Am Ende eine überaus bittere Niederlage, welche so nie zu Stande kommen darf. In Unterzahl gelangen Kirchberg noch drei Tore und unsere Elf schaffte es nicht, den Sack endgültig zuzumachen oder das 2:0 richtig zu verteidigen.

Man muss sich endlich daran gewöhnen, dass in dieser Liga keine Mannschaft zu keinem Zeitpunkt aufgibt. Dies musste man schon in Oberpolling und jetzt gegen Kirchberg bitter erfahren.

Auffällig auch die bereits vielen Gegentreffer (15 in sieben Partien – Vergleich Vorjahr: 19 in 24 Spielen). Daran muss gearbeitet werden. Ansonsten wird es ganz schwer.